



## PRESSEINFORMATION

### Lagerhalle in Hünxe wird zum Logistikzentrum für Ukraine-Hilfe 65 Tonnen Hilfsgüter für Menschen im Kriegsgebiet

Hünxe. (25.03.2022) Das Lager im Trainingscenter Retten und Helfen (TCRH) des BRH Bundesverbandes Rettungshunde in Hünxe ist in den letzten Wochen zum Logistikzentrum der Ukrainehilfe der gemeinsamen Hilfsaktion von BRH Bundesverband Rettungshunde und I.S.A.R. Germany geworden. Von hier aus werden die Hilfslieferungen beider Organisationen für die Ukraine koordiniert.

Seit Beginn des Krieges wurden bereits über 65 Tonnen Hilfsgüter in das Kriegsgebiet transportiert. Am Freitagvormittag startete ein LKW u.a. mit Zelten, Zeltheizungen, Notstromaggregaten, Aufbruchhämmern, Motorsägen, Medikamenten und Krankentragen.

Während der Vorbereitung des Transports besuchte der nordrhein-westfälische Ministerpräsident Hendrik Wüst das Logistikzentrum. **(ZITAT)**

Der BRH Bundesverband Rettungshunde setzt Gelder der „Aktion Deutschland Hilft“ ein, um den Menschen im Kriegsgebiet zu helfen. I.S.A.R. Germany wird beim Einsatz in der Ukraine von der Stiftung „RTL – Wir helfen Kindern“ finanziell unterstützt. Hinzu kommen Spenden von Privatpersonen und Unternehmen an beide Organisationen.

„Die Hilfsbereitschaft der Menschen in Deutschland ist beeindruckend“, so die Präsidenten von BRH und I.S.A.R, Jürgen Schart und Dr. jur. Daniela Lesmeister. Viele spendeten Geld, Unternehmen stellten kostenlos oder zum Selbstkostenpreis Hilfsgüter zur Verfügung, Einzelhandelsunternehmen unterstützten mit lange haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln.

„Wir orientieren uns bei der Hilfe an dem von der Ukraine gemeldeten Bedarf“, erklärte Jürgen Schart. Erst am Donnerstag sei aus der Region Schytomyr eine aktualisierte Liste gekommen. „Dort werden zum Beispiel dringend Stromgeneratoren und Medikamente gebraucht. Mit dem heutigen Transport können wir da sehr effektiv helfen.“ Daniela Lesmeister verwies beim Besuch des Ministerpräsidenten darauf, dass BRH und I.S.A.R. bereits kurz nach Beginn des Krieges aktiv geworden sind, um den in Not geratenen Menschen in der Ukraine zu helfen. „In der Zwischenzeit ist in der Nähe der polnischen Grenze ein Umschlagplatz aufgebaut worden, der ununterbrochen von Mitgliedern der



**BRH Bundesverband  
Rettungshunde e.V.**

Hilfsorganisationen betreut wird. In dem Lager werden die Hilfsgüter auf ukrainische LKW umgeladen“, so Lesmeister.

Schart und Lesmeister bedankten sich bei den Helfern aus ihren Organisationen. „In den letzten Wochen ist teilweise fast rund um die Uhr gearbeitet worden, um die Hilfstransporte auf den Weg zu bringen. Die Ehren- und Hauptamtlichen Mitarbeiter haben hier großartige Arbeit geleistet.“

Fotos und Videos zum Hilfstransport – zur Verwendung frei

[Unterstützung für Flüchtlinge aus der Ukraine \(picdrop.com\)](https://picdrop.com)